

**Die Deponie Sansenhecken in Buchen ist seit 1983 in Betrieb. Sie bietet aktuell noch eine Entsorgungssicherheit für etwa 10 bis 15 Jahre.**

Die geplante Änderung des Oberflächenprofils würde das Verfüllvolumen so erhöhen, dass die Entsorgungssicherheit für weitere ca. 30 Jahre gesichert wäre.

**Die Vorteile sind überzeugend:**

- ✓ Standort vorhanden
- ✓ Flächen vorhanden
- ✓ Gesamte Infrastruktur bereits vorhanden
- ✓ Weiterhin kurze Entsorgungswege für unsere Kunden aus der Region.

Hinzu kommt, dass das Oberflächenprofil ohnehin aufgrund steilerer Böschungswinkel für den Regenwasserablauf entgegen der Planfeststellung aus den 80er Jahren geändert, also erhöht, werden müsste.



Abfallwirtschaftsgesellschaft des Neckar-Odenwald-Kreises mbH  
Sansenhecken 1  
74722 Buchen  
Telefon 06281 906-0  
Telefax 06281 906-221  
info@awn-online.de  
[www.awn-online.de](http://www.awn-online.de)

Stand 12.2020 / Für Druckfehler keine Haftung



## Erweiterung der Deponie Sansenhecken

Entsorgungssicherheit für weitere 30 Jahre

## Geplanter Ablauf



### Vorabinformation

**Oktober:**  
Presseveröffentlichung  
**November:**  
Infoveranstaltung  
mit den direkten Anwohner\*innen  
**Dezember:**  
Dieser Infolyer



### Antragsstellung

**Frühjahr 2021:**  
Antragsstellung beim Regierungspräsidium Karlsruhe.  
Scoping-Termin.  
Weitere Infoveranstaltungen



### UVP Umweltverträglichkeitsprüfung

Erstellen des UVP-Berichts durch externe Gutachter  
**Mitte/Ende 2021:**  
Anschließend öffentliche Auslegung des UVP-Berichts.  
Möglichkeit schriftliche Einwände zu erheben



### Erörterung

**Frühjahr 2022:**  
Erörterungstermin zu den Einwänden



### Entscheidung

Auf Grundlage der Ergebnisse der Erörterungstermines:  
Entscheidung des Regierungspräsidiums und öffentl. Bekanntgabe

2020

2021

2022

# Deponiekörper



Derzeitiger Zustand der Deponie  
Blick aus Nordwesten



Endzustand der Deponie OHNE Erweiterung



Geplanter Endzustand der Deponie nach Erweiterung

Nach heutigem Stand wird die Deponie Sansenhecken etwa 2035 ihr 1982 geplantes Volumen erreicht haben und keine weiteren Abfälle aufnehmen können.

Für die Bürger\*innen hieße dies erhebliche Kosten für einen Deponie Neubau und – vermutlich – eine langwierige Standortsuche. Wenn die Deponie Sansenhecken erweitert werden kann, besteht die Möglichkeit zur Weiternutzung bis circa 2050 – ohne zusätzlichen Landschaftsverbrauch.

Bei Fragen zur Deponieerweiterung erreichen Sie uns per e-Mail unter [deponie2050@awn-online.de](mailto:deponie2050@awn-online.de) oder telefonisch unter 06281 906-0

Weitere Information unter:  
[www.awn-online.de/deponie2050](http://www.awn-online.de/deponie2050)



Schnitt Deponiekörper Nord/Süd (schematische Darstellung)

